

## Verein Monetäre Modernisierung (MoMo)

Postfach 3161 , 5430 Wettingen , [info@monetative.ch](mailto:info@monetative.ch) , [www.monetative.ch](http://www.monetative.ch) , Tel: 079 773 34 50

Wettingen, 26.4.2011

### Einladung zur Tagung „Schweizer Vollgeldreform“

Der neu gegründete Verein Monetäre Modernisierung (MoMo) lädt am 13./14. Mai 2011 zu einer öffentlichen Veranstaltung an der ZHAW Winterthur ein. Hans Christoph Binswanger, ehemaliger Professor für Volkswirtschaftslehre in St. Gallen, Joseph Huber, Professor für Wirtschafts- und Umweltsoziologie in Halle-Wittenberg und Philippe Mastronardi, Professor für Staatsrecht in St.Gallen, werden nach einer kurzen Einleitung durch Prof. em. Dr. W. Kallenberger referieren und sich anschliessend in einer Podiumsrunde den Fragen des Publikums stellen.

#### *Zum Thema*

Angesichts der Finanzkrise ab 2007, angesichts der immer grösser werdenden Rettungsschirme für bankrotte EU-Staaten und angesichts des Gerangels um Kontrollen und Vorschriften für Finanzinstitute in der Schweiz, dürften sich im Volk zwei Erkenntnisse breit machen:

- Das Geld- und Kreditsystem, das Milliarden von Schweizer Franken und weltweit Billionen von Dollar und Euro verschlingt, ist eine Gefahr für Wirtschaft und Gesellschaft.
- Die masslose Rekapitalisierung der Banken ist nicht die Lösung des Problems, sondern eine seiner Ursachen.

Aufbauend auf Ideen von Irving Fisher (100% money) und Milton Friedman (100% banking) setzt die **Vollgeldreform nach Joseph Huber** an diesen Punkten an. Sie eliminiert den Haupttreiber des grenzenlosen Geld- und Kapitalwachstums und der sich dadurch aufblähenden Spekulationssphäre: die Geldschöpfung der Banken. Die Reform überträgt die Kompetenz zur Geldschöpfung einer unabhängigen, gestärkten Nationalbank (Monetative), die dem Gemeinwohl verpflichtet ist. Sie stellt die Vorteile und Gewinne dieser öffentlichen Institution in den Dienst der Gesellschaft und der Realwirtschaft. Im Zuge der Umstellung wird ein Abbau der Staatsschulden möglich.

Die Vollgeldreform schliesst eine fatale Gesetzeslücke in der Bundesverfassung: Art. 99, Abs.1 weist dem Bund alleine das Recht zu, Münzen und Banknoten auszugeben. Über Buchgeld aber, das mehr als 85% der nachfragewirksamen Geldmenge ausmacht, schweigt sich die Verfassung aus. In einer Geldgesellschaft – also in jeder modernen Gesellschaft – ist die Souveränität über das Geld- und Bankenwesen ein Grundelement der Demokratie, denn die Macht des Finanzsektors bestimmt in wesentlichen Teilen die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Souveränität ist uns abhanden gekommen. Das darf uns nicht gleichgültig sein. Der Verein Monetäre Modernisierung MoMo hat sich zum Ziel gesetzt, die Vollgeldreform in der Schweiz mittels einer **Volksinitiative** einzuführen, um die demokratische Souveränität über den Schweizer Franken wieder herzustellen.

Die Veranstaltung vom 13. und 14. Mai 2011 an der ZHAW Winterthur soll der **Start einer öffentlichen Debatte** über ein nachhaltiges Geld- und Bankensystem sein – ausgerechnet in der Schweiz! Hiermit laden wir Sie freundlich ein, teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Namen des Vereins Monetäre Modernisierung (MoMo),

*Hansruedi Weber*

(Kontakt- und Tagungstelefon: 079 773 34 50)

**Anmeldungen** für die Veranstaltung oder den Newsletter sind **erwünscht** an [info@monetative.ch](mailto:info@monetative.ch).

Eine Pressemappe und ein Info-Dossier werden an der Veranstaltung aufgelegt. Erste Unterlagen finden Sie unter [www.monetative.ch](http://www.monetative.ch) , weitere Informationen über diese Reformbewegung in Deutschland unter [www.monetative.org](http://www.monetative.org) , in England unter [www.positivemoney.org.uk](http://www.positivemoney.org.uk)

## Verein Monetäre Modernisierung (MoMo)

Postfach 3161 , 5430 Wettingen , [info@monetative.ch](mailto:info@monetative.ch) , [www.monetative.ch](http://www.monetative.ch) , Tel: 079 773 34 50

### Öffentliche Veranstaltung zur Schweizer Vollgeldreform

(Kontakt- und Tagungstelefon: 079 773 34 50)

#### Freitag, 13. Mai 2011, ZHAW Winterthur, Hörsaal TL 202.

(Lageplan: [http://www.zhaw.ch/fileadmin/user\\_upload/zhaw/standorte/technikumstr.pdf](http://www.zhaw.ch/fileadmin/user_upload/zhaw/standorte/technikumstr.pdf))

- |               |   |
|---------------|---|
| 13.15         | Türöffnung  |
| 13.30 – 13.45 | Begrüssung, Einleitungsreferat Prof. em. Dr. W. Kallenberger, Winterthur  |
| 13.45 – 14.30 | <b>Die Notwendigkeit einer Geld- und Bankenreform aus ökonomischer und ökologischer Sicht</b><br>Prof. em. Dr. H.Ch. Binswanger, St. Gallen |
| 14.30 – 15.15 | <b>Das Konzept einer Vollgeldreform aus soziologischer und geldtheoretischer Sicht</b><br>Prof. Dr. J. Huber, Halle-Wittenberg              |
| 15.15 – 16.00 | <b>Die Vollgeldreform als Verfassungsinitiative aus juristischer Sicht</b><br>Prof. Dr. Ph. Mastronardi, St. Gallen                         |
| 16.00 – 16.30 | Pause   |
| 16.30 – 18.00 | <b>Podium und Diskussion mit den Referenten</b><br>Co-Moderation: W. Kallenberger, Dozent ZHAW / Ch. Pfluger, Journalist                    |

#### Samstag, 14. Mai 2011, ZHAW Winterthur, Hörsaal TH 335

(Lageplan: [http://www.zhaw.ch/fileadmin/user\\_upload/zhaw/standorte/technikumstr.pdf](http://www.zhaw.ch/fileadmin/user_upload/zhaw/standorte/technikumstr.pdf))

- |               |  |
|---------------|--|
| 09.00 – 12.00 | <b>vertiefende Diskussion zur Vollgeldreform</b><br>mit Prof. Dr. J. Huber und weiteren Fachleuten |
|---------------|--|

Mögliche Themen:

- Ist ein Schweizer Alleingang möglich?
- Was sind die Auswirkungen auf die Banken?
- Wie wird die neue SNB (Monetative) bestellt?
- Wie können mit der Reform Staatsschulden abgebaut werden?
- Droht eine Kreditklemme?
- Besteht Inflationsgefahr?
- Welches sind die Wettbewerbs-Vor- bzw. -Nachteile?
- Was geschieht mit den Pensionskassen-Geldern?
- Was bedeutet die Reform für den Arbeitsmarkt?